



Protokoll der Generalversammlung vom 06.01.2011

Der 1. Vorsitzende Edgar Tschirner eröffnet die Versammlung um 19:30 Uhr. Laut Liste sind 21 Vereinsmitglieder anwesend.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden E. Tschirner
2. Ehrung der in 2010 verstorbenen Vereinsmitglieder
3. Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder
4. Verlesen des Protokolls der Generalversammlung vom 07.01.2010
5. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Edgar Tschirner
6. Jahresbericht des Chorleiters Rudi Rasche
7. Aussprache über die Berichte zu Punkt 5 und 6
8. Kassenbericht des 1. Kassierers Ulrich Holzhauser
9. Bericht der Kassenrevisoren
10. Entlastung des Vorstandes
11. Verschiedenes
12. Gemütlicher Teil mit Kartoffelbraten

Zu TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Edgar Tschirner begrüßt die Versammlung und wünscht allen Sangesbrüdern alles Gute in 2011. Besonders begrüßt wird der 1. Vorsitzende des Chorbezirks Weser-Leine Karl-August Fricke. Bürgermeister Uwe König lässt sich entschuldigen, er ist anderweitig verhindert.

Zu TOP 2 Ehrung der verstorbenen Mitglieder

Hier wird den in 2010 verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht.

Es ging von uns:

Vereinsmitglied

Helmut Jürgens

Alle Anwesenden erheben sich zu Ehren des Verstorbenen von ihren Plätzen

Zu TOP 3 Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder

Karl-August Fricke bedankt sich für die Einladung. Er wünscht weiterhin alles Gute und auch jüngere Mitglieder als aktive Sänger, die den Verein festigen.

Folgende Vereinsmitglieder erhalten Urkunde und Anstecknadel und werden anschließend geehrt:

10jährige Mitgliedschaft Hans Käse

50-jährige Mitgliedschaft Reinhold Dierkes in Abwesenheit
Herbert Wilkens in Abwesenheit

Die Ehrungen nimmt Sangesbruder Karl-August Fricke, und unser 1. Vorsitzende Edgar Tschirner vor.

Karl-August Fricke muss noch nach Warbsen. Er berichtet uns von einem geplanten Konzert am 11.03.2012 in Buchhagen.

Zu TOP 4 Verlesen des Protokolls der Generalversammlung vom 08.01.2010

Das Protokoll der Generalversammlung vom 8.01.2010 wird vom 1. Schriftführer Bernd Kucinski verlesen.

Zu TOP 5 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Edgar Tschirner

Wir starten in das Jahr 2010 mit unserer Generalversammlung am 08. Januar 2010. Noch sind wir betroffen vom Tod unseres Chorleiters Franz-Josef Peters.

Doch das Chorleben geht weiter und der Vorstand wird beauftragt einen neuen Chorleiter zu finden.

Mit den Übungsabenden beginnen wir am 15. Januar 2010. Ulli Holzhauer hat sich bereit erklärt die Singstunde zu leiten, bis ein neuer Dirigent gefunden ist. Wir wollen in der Überbrückungszeit altes Liedgut durchsingen.

Vom Gesangverein Germania Derental erhalten wir ein Angebot die dortigen Singabende mitzubesuchen. Unser Dank gilt den Sangesbrüdern aus Derental, aber wir wollen nichts unversucht lassen so lange wie möglich eigenständig zu singen.

Am 20. Januar geht beim 1. Vorsitzenden ein Anruf von Herrn Rudi Rasche aus Beverungen ein. Er ist an der Leitung des Chores interessiert und es wird ein Termin zum gegenseitigen Kennenlernen vereinbart. Herr Rasche wird zur Probe am 5. Februar eingeladen. Es wird schnell klar, der Chor und er liegen auf der Selben Wellenlänge. Nach kurzer Aussprache entscheidet sich der Chor, einstimmig für Rudi Rasche, als seinen neuen Chorleiter. Der nächste Singabend, 12. Februar läuft dann schon unter seiner Stabführung.

Zur Beerdigung von Helmut Jürgens am 11.02.2010 singen wir Sanctus, Ulli Holzhauer dirigiert.

Die nächsten Singabende mit Rudi Rasche bereiten uns viel Freude und wir finden schnell zueinander. Dann kommt die Nachricht, dass Rudi an Prostatakrebs erkrankt ist. Die Übungsabende während seiner Therapie leitet Ulli Holzhauer. Jetzt haben wir auch die Zeit über die Vereinsarbeit zu diskutieren.

Schade, dass gerade jetzt sich einige unserer jungen Sangesbrüder absondern. Sie hatten dem Verein noch gute Ideen und Verbesserungsvorschläge in die Hand gegeben welche wir jetzt mit unserem neuen Chorleiter auch umsetzen wollen. Es besteht Redebedarf.

Im Juni ist Rudi wieder da und unser Terminkalender hat sich auch langsam gefüllt.

- 20.06.2010 Fest in Boffzen Erster Auftritt mit neuem Chorleiter
- 11.07.2010 Fest in Amelunxen
- 18.07.2010 Ständchen Traudel Märtens (80. Geburtstag)
- 30.07. 2010 Halbjahresabschluß mit Essen in der Eule
- 20.08.2010 erster Singabend nach der Sommerpause
- 29.08.2010 Frühschoppen mit Shanty-Chor Holzminden in der Terrasse
- 12.09.2010 Tag des Liedes in Hohenwepel (Rudi's früherer Chor)
- 19.09.2010 Kaffeetrinken in der Taverne in Bokenrode

- 26.09.2010 Einweihung Parkplatz am kirchlichen Gemeindehaus
- 01.10.2010 Ständchen Frau Bastian, die Mutter unserer Wirtin (85. Geburtstag)
- 30.10.2010 Kommers in Derental

Wie üblich folgen jetzt Auftritte zum Volkstrauertag., sowie je ein Weihnachtsständchen in den Altenheimen Hubertus und Schwälbchen.
Dann ist das Singjahr schon zu Ende.

Neu eingeführt haben wir einen Jahresabschluss. Ein Kaffeetrinken mit unseren Frauen.
Der Kaffeenachmittag, diesmal im Eulenkruge, hat allen gut gefallen.

Schön wäre es, könnten sich einige unserer passiven Mitglieder auffinden und wieder zum Singen kommen. Es wäre doch schade, würde der Chor verstummen, weil aus Mitgliedermangel kein Singen mehr möglich ist.

Wie aus den Aktivitäten zu sehen ist, wird der Chor auch für die Dorfgemeinschaft gebraucht.

2012 haben wir unser 150 jähriges Bestehen, welches wir auch angemessen feiern wollen.

Herzliche Grüße erhalten wir von der Gattin unseres verstorbenen Chorleiters Franz-Josef Peters.
Sie wünscht allen Sängern alles Gute im neuen Jahr und dem neuen Chorleiter viel Glück.

Der gesamte Jahresbericht 2010 des 1. Vorsitzenden wird dem Schriftführer übergeben und liegt dem Protokoll bei.

Zu TOP 6 Jahresbericht des Chorleiters Rudi Rasche

Unser Chorleiter Rudi Rasche beginnt seinen ersten Jahresbericht als Chorleiter in Fürstenberg mit folgendem Wortlaut. Als ich im Frühjahr letzten Jahres die Leitung des Männerchores in Fürstenberg übernommen habe, war ich sehr überrascht über das Potential in den einzelnen Stimmen. Leider bin ich im März mit einer für mich erschreckenden Krankheit konfrontiert worden und musste daraufhin 2 Monate ausfallen. Das der Chor mir trotzdem weiterhin das Vertrauen zur Leitung erteilt hat, kann ich nur mit einem Dankeschön beantworten.

Danach berichtet Rudi von unseren ersten gemeinsamen Einsätzen mit uns, dem Sängerefest in Boffzen mit nur 10 Sängern und trotzdem hervorragendem Gesang. Danach der Auftritt in seiner alten Heimat Hohenwepel und dem Lob des Vorsitzenden des Sängerkreises Höxter-Warburg, Herrn Hartmann, wonach wir nach seiner Meinung am besten gesungen haben.

Doch Sorgen müssen uns die geringe Anzahl der Sangesbrüder bei den Proben machen. Unsere Vorfahren haben 1862 einen Chor gegründet. Doch fragen wir uns heute einmal, was ist ein vierstimmiger Männerchor. An einigen anschaulichen Beispielen verdeutlicht er, wie jede einzelne Stimme auf die anderen Stimmen angewiesen ist, genauso wie jeder Sänger auf den Nebenmann. Das Fazit hieraus ist, sich an den Proben zu beteiligen, oder eine andere Verantwortung im Verein zu übernehmen.

Lasst uns darum kämpfen, dass dieser Chor wieder neue Sänger bekommt. Denn dieser Chor hat es verdient weiter zu leben. Denken wir an den Spruch: wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren.
Deshalb der Appell an alle aktiven Sänger, kommt zu den Proben und helfe mit neuen Sängern zu gewinnen. Es werden alle Lieder in allen Stimmen neu eingeübt, deshalb ist jetzt der beste Zeitpunkt als neuer aktiver Sänger zu uns zu stoßen.

Zum Schluss noch zur Erläuterung warum ich dem Vorstand vorgeschlagen habe einen Liedgutausschuss zu wählen. Ich möchte kein Diktator sein und euch diktieren, welche Lieder gesungen und geprobt werden sollen. Dies möchte ich mit einem kleinen Personenkreis, dem Liedgutausschuss besprechen. Wenn aus jeder Stimme eine Person gewählt wird, kann man sich dann mit diesen Personen beraten. Die beiden Notenwarte sollten diesem Ausschuss auch angehören. Der Chor verfügt über ein großes Liedgut und deshalb sollten wir uns darum bestimmen einig werden was wir erarbeiten wollen und in alle Sängermappen verteilen. So hat jeder Sänger immer das passende Liedgut zur Hand. Das gewünschte Lied zum Ständchen wird in der Pause vom Notenwart verteilt und nach der Pause wieder eingesammelt. Dieser Ausschuss müsste sich einmal im Monat vor der Probe treffen, damit die genannten Dinge geregelt werden können.

Zum Abschluss seines Berichtes bedankt sich Rudi bei allen Anwesenden für ihr Gehör.

Danach übernimmt unser Chorleiter die Bekanntgabe der eifrigsten Sänger.

Die eifrigsten Sänger in 2010 waren:

40 Singabende

17 Veranstaltungen

	Stimme	Singabend	Veranstaltung	Gesamt
Edgar Tschirner	2. Tenor	40	17	57
Wolfgang Uhde	2. Bass	41	14	55
Heinz Neils	2. Tenor	38	16	54
Hermann Erpenbach	1. Tenor	37	16	53
Dietrich Wunsch	2. Bass	40	12	52
Manfred Seizer	2. Bass	37	9	46
Ulrich Holzhauer	2. Bass	35	11	46
Wolfgang Fitschulke	2. Tenor	33	13	46
Bernd Kucinski	1. Tenor	30	15	45
Karl- Heinz Schrader	2. Bass	33	11	44

Somit ist Edgar Tschirner eifrigster Sänger 2010

Zu TOP 7 Aussprache über die Berichte zu Punkt 5 und 6

Ulli Holzhauer merkt an, das in Edgars Bericht sein eigener Unfall beim Aufbau des Weihnachtsmarktes mit Oberschenkelhalsbruch fehlt

Wolfgang Uhde beklagt sich über Planung und die dürftige Mithilfe bei Standbesetzung in unserer Lumumba Bude.

**Zu TOP 8 Kassenbericht von Kassierer Ulrich Holzhauer
und Bericht der Kassenrevisoren**

Der Kassenbericht ergab folgende Zahlen:

Kassenbestand per	01.01.2010	
Einnahmen		6002,60 €
Ausgaben		3192,96 €
Kassenbestand per	31.12.2010	6182,04 €

Ein Kassenbericht mit zusammengefassten Posten von Einnahmen und Ausgaben ist dem Protokoll beigelegt. Alle werden aufgefordert weiter mitzuhelfen damit auch in diesem Jahr wieder gute Einnahmen kommen.

Von der Versammlung wird wieder eine Umlage von 5,- Euro je Teilnehmer erhoben.

Zu Top 9 Bericht der Kassenrevisoren

Die Kassenrevisoren, Hermann Müller, in Vertretung für Peter Heuner und Manfred Seizer berichteten von der gemeinsam durchgeführten Kassenprüfung. Es gibt keine Beanstandungen. Kassenbuch, Einnahme- und Ausgabebelege, Sparbuch und Girokonto sind wieder bestens in Ordnung.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

An dieser Stelle Dank an die Kassierer für ihre geleistete Arbeit.

Der 1.Kassierer Ulli Holzhauser dankt dem 2. Kassierer Michael Weber für die EDV-Unterstützung.

Zu TOP 10 Entlastung des Vorstandes

Günter Meyer, als ältestes anwesendes Mitglied dankt allen für die geleistete Arbeit in 2010 und beantragt dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Den Kassierern und dem gesamten Vorstand wird anschließend von der Versammlung Entlastung erteilt.

Zu TOP 11 Verschiedenes

Ulli Holzhauser bemängelt, dass 13 Mitglieder immer noch ihre Beiträge bar bezahlen. Er plädiert für Einzugsermächtigung evtl. durch Anschreiben des Vorstandes an die Barzahler.

Unsere alte Satzung ist unauffindbar. Der erste Vorsitzende Edgar Tschirner hat eine neue Satzung auf Basis Mustersatzung des Sängerbundes vorbereitet.

Danach erfolgt die Verlesung des Satzungsvorschlages mit anschließender Diskussion.

Mit einigen kleinen Änderungswünschen, die Edgar in die neue Satzung einarbeiten will wird die neue Satzung auf dieser Basis beschlossen. Sie wird nach Überarbeitung an alle Mitglieder verteilt.

Unser Chorleiter Rudi Rasche setzt sich dafür ein, wieder einen Liedausschuß zu bilden. Hierfür werden

- | | |
|--------------|------------------|
| 1. Tenor | Bernd Kucinski |
| 2. Tenor | Edgar Tschirner |
| 1. Bass | Hermann Müller |
| 2. Bass | Ulli Holzhauser |
| 1. Notenwart | Manfred Seizer |
| 2. Notenwart | Dietrich Neumann |

vorgeschlagen und gewählt.

Am 14.01.2011 soll der Liedgutausschuss um 19:00 Uhr zusammen kommen, danach um 20:00Uhr ist erster Singabend im neuen Jahr.

Dank an die Manufaktur, die uns ermöglicht am 17.03.2012 im Konzertsaal ein Konzert mit befreundeten Vereinen zu veranstalten.

Auf dieser Veranstaltung sollen auch die Ehrungen der beiden Festvereine MGV und Sollingverein erfolgen. Das Fest soll als 2 Tagesfest Pfingsten 2012 Samstag und Sonntag stattfinden.

Beginnend Samstag mit Kranzniederlegung.

Sonntag Katerfrühstück Kaffeetrinken Sternwanderung des Sollingvereins.

Gieselher Brümmer als Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft gibt zum Ausdruck, das diese Planung vorerst nur so angedacht ist und im Festausschuss alles weitere konkretisiert wird.

Folgende Termine für 2011 liegen uns schon vor:

22.01.2011	deutsch-französische Freundschaft, Singen in Beverungen
12.02.2011	Chorverband in Fürstenberg, Singen zur Begrüßung
30.04.2011	Maibaumsetzen
10.07.2011	Tag des Liedes
24.07.2011	MGV Concordia Meinbrexen, Konzertsingen
16.10.2011	Oktoberfest, evtl. mit MTV zusammen? Wird noch abgesprochen.

Um 21:20 Uhr beendet Edgar Tschirner den offiziellen Teil der Versammlung.

Zu TOP 11 Gemütlicher Teil mit Kartoffelbraten

Abschluss der Versammlung ist wie üblich das Kartoffelbraten. Bei Ofenkartoffeln und eingelegten Heringen, sowie mitgebrachten Spezialitäten klingt der Abend in gemütlicher Runde gegen Mitternacht aus.

Protokolliert und niedergeschrieben

Bernd Kucinski 1. Schriftführer

Karl-Heinz Schrader 2. Schriftführer